

[49894.] Wir versanden heute:

Zeitschrift

des

Königl. Preussischen Statistischen
Bureaus.

Herausgegeben von dessen stellvertretendem
Director **G. Blend.**

XXII. Jahrgang. 1882.

Royal-Quart. Heft I. II. Januar—Juni.
pro cpl. 12 M. ord., 9 M. no.

Inhalt dieses Doppel-Hefes:

Die Wasserversorgung der preussischen Städte. Nach amtlichen Quellen. Von Dr. med. Eulenburg. — Die Lebens- und Feuerversicherung im preussischen Staate und in Deutschland in den Jahren 1879 und 1880, mit Rückblicken auf frühere Jahre. Von H. Brämer. — Der Umfang des Getreidebaus in Deutschland. Von Dr. R. Mucke. — Bevölkerung Englands und seiner Großstädte. Von R. Brämer. — Der Erwerb und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit im preussischen Staate während des Jahres 1881. — Absterbeordnung, Mortalität, Lebenserwartung und durchschnittliche Lebensdauer der preussischen Bevölkerung. Von A. Frhrn. v. Firds. — Die Sparstellen im Königreiche Preußen im Jahre 1880. — Die Ergebnisse der Volkszählung vom 1. December 1880. Von G. Blend. — Die Gebrechlichen in der Bevölkerung Preußens am 1. December 1880. — Neuere graphische Darstellungen über die Altersverhältnisse der Bevölkerung des preussischen Staates. Mit einer Tafel. — Nekrologe: Johann Albert Arndt, Adolf Lange, Johann Andreas Heß. — Bücheranzeigen. Ferner eine Reihe der „Statist. Correspondenz“ entnommene, kürzere Artikel.

Zur Gewinnung neuer Abonnenten ist dieses Doppelheft wegen seines vielseitigen Inhalts besonders geeignet. Wir stellen deshalb Exemplare gern à cond. zur Verfügung.

Von den zu vorstehender Zeitschrift erscheinenden zwanglosen Ergänzungsheften sind neuerdings folgende zur Ausgabe gelangt:

Erg.-Heft IX.: **Beiträge zur Finanzstatistik der Gemeinden in Preußen 1880/81**, von L. Herrfurth, Ministerial-Director im Ministerium d. Innern, und von den Brücken, vortr. Rath im gleichen Ministerium. Preis 4 M.

Erg.-Heft X.: **Die öffentlichen Volksschulen in Preußen** (einschl. Mittelschulen und höhere Mädchenschulen und die zur Unterhaltung derselben erforderlichen Gesamtaufwendungen i. J. 1878. Bearbeitet von A. Petersilie, Decernent i. Igl. statist. Bureau. Preis 4 M.

Erg.-Heft XI.: **Fleotyphus und Rückfallfieber in Preußen**, bearb. von Privat-Dozent Dr. med. Guttstadt. Preis 3 M. 20 S.

Diese Ergänzungshefte sind vollständig unabhängige und stets einzeln abgeschlossene

Publicationen, die deshalb auch von Nicht-Abonnenten der Zeitschrift gekauft werden.

Wir bitten um gef. Bedarfsangabe.

Berlin, 20. October 1882.

Verlag des königl. statist. Bureaus.

[49895.] Soeben erschien in unterzeichnetem Verlage:

Das Ganze der Weberei des Tuch- und Buokskinfabrikanten v. Kuno Stommel. In zwei Bänden. Zweite Auflage. Preis 12 M. ord., 9 M. netto.

Die erste Auflage war Verlag v. Herrn Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig. Ich empfehle dasselbe Handlungen mit Kundschaft aus der Textilindustrie gelegentlichst und stelle gern Exemplare à condition zur Verfügung.

Ich bitte, zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Düsseldorf, 21. October 1882.

Felix Bagel.

[49896.] Laut eingegangenen Bestellungen (infolge meines Circulars vom September) und pro novitate an Handlungen, mit denen ich in Rechnung stehe, wurden versandt:

Neue Separatausgaben

der

Ruppius'schen Romane.

Dieselben waren seit Jahren vergriffen und habe ich solche aus den Ges. Werken wieder herstellen lassen. Die neuen Ausgaben sind:

Ein Deutscher. — Prairietensel. — Geld und Geist. — Zwei Welten. — Im Westen. 2 Bde. — Aus dem deutschen Volksleben. 2 Bde.

Der Preis pro Band (ca. 15 Bogen stark) beträgt nur 80 S. ord., während die früheren Ausgaben das Doppelte kosteten. Die beiden letzten zweibändigen Ausgaben also jede 1 M. 60 S. ord. Gebunden pro Band 1 M. 25 S. ord. Sämmtliche Bände haben hübsche Umschläge mit Rothdruck; die gebundenen Exemplare Ganzleintwandbände.

Der billige Preis (bei Classikerformat und gutem Druck) sowie die nachstehenden günstigen Bezugsbedingungen werden den beliebten Erzählungen bei der diesjährigen Festzeit guten Absatz sichern. Die Bezugsbedingungen sind:

In Rechnung geheftet 60 S.

Baar geh. 50 S. und 7/6 (auch gemischt).

In Rechnung gebunden 1 M.

Baar gebunden 85 S., in Partien von 7/6 an (auch gemischt) 75 S.

Zu gleicher Zeit habe ich den Preis für die gesammelten Werke, 4 starke und 2 schwächere Bände, die außer obigen noch eine ganze Reihe spannender Erzählungen enthalten, auf

12 M.

herabgesetzt.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung geheftet 8 M. 40 S.

Baar geheftet 7 M. 20 S.

In Rechnung gebunden 10 M. 65 S. (15 M. ord. in 5 Bdn.)

Baar gebunden 9 M. 45 S.


Zur Weihnachtszeit werde ich Ruppius verschiedentlich anzeigen lassen und ersuche deshalb Handlungen, denen mein Circular nicht

zugegangen oder sonst, soweit dies noch nicht geschehen, um geneigte Bestellungen. Einzelne oder alle Separatausgaben (zuf. für 4 M. baar geheftet oder 6 M. baar gebunden) oder 1 Expl. der Ges. Werke (7 M. 20 S. baar geheftet, 9 M. 45 S. baar gebunden) werden Sie ohne Risiko beziehen können. Handlungen, welche sich besonders für Ruppius verwenden wollen, stehe ich gern mit weiteren Vergünstigungen zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 28. October 1882.

Franz Dunder.

[49897.]  Auf Lager gef. nicht fehlen zu lassen:

Die

Bibel in Bildern

von

J. Schnorr v. Carolsfeld.

240 Blatt in Holzschnitt.

In Carton (die Blätter einzeln) 30 M. ord.,
20 M. baar.

Gebunden in Leinen mit Goldschnitt 42 M. ord., 30 M. baar; in Leder mit Goldschnitt 47 M. ord., 35 M. baar.

Prachtausgabe

desselben Werkes

1879/80 in nur 500 Exemplaren von den Holzstöcken gedruckt, jedes Bild mit Randeinfassung, auf starkem Kupferdruckpapier.

In glänzender Leinenmappe 80 M. ord., 57 M. baar; in Leder mit Goldschn. geb. 105 M. ord., 75 M. baar.

Die Bibel

oder

die ganze heilige Schrift.

Nach der Uebersetzung Dr. Martin Luther's.


Mit 140 Bildern nach den grossen Zeichnungen


von

Schnorr v. Carolsfeld.

Gebunden in Leinen mit Goldschnitt 42 M. ord., 30 M. baar.

In Leder mit Goldschnitt 48 M. ord., 35 M. baar. Desgl. mit 2 Bronzeschlössern 65 M. ord., 47 M. baar etc.

 Die Corporation Berliner Buchhändler wählte für die dem Prinzen Wilhelm von Preussen zur Hochzeit gestiftete Hausbibliothek diese Bibelausgabe!

 Ich habe einen neuen, schöneren Einband nach Zeichnung des Architekten Prof. Theyer in Wien anfertigen lassen und werden solche Exemplare vom 16. d. M. an ohne Erhöhung des Preises zu haben sein!

Alle Ausgaben nur baar!

Leipzig, 10. October 1882.

Georg Wigand.